



Ergebnisse der AG 7:

„Forschung“

SYMPOSIUM
Zukunftsforum Public Health in
Deutschland



Welche Herausforderungen für „Forschung“ bieten die folgenden Bereiche (aus AGs 1-6):

Big Data

Kritische Begleitforschung zur Nutzung von Big Data
Entwicklung von Leitlinien zur Nutzung von Big Data für PH

Demogr. und sozialer Wandel

Schnelles Reagieren auf aktuelle Fragestellungen, anwendungsorientierte Forschung

Globalisierung

Internationalisierung der Forschung, Equity als Leitbild, Partizipative Forschung
Regionale Antworten auf globale Fragen

Medizinischer Fortschritt

Ergebnisse der Individualmedizin auf Anwendbarkeit im PH-Kontext prüfen

Neue Kommunikationsformen

Forschungsergebnisse in Botschaften umsetzen, Open data, Wissensmanagement

Prävention und Gesundheitsförderung

Implementierungs- und Evaluationsforschung für Präventionsmaßnahmen

Analyse Ist-Stand



- Es gibt viele Forschungsnetzwerke, die auch PH-Forschung fördern (Präventionsforschung, Versorgungsforschung, Innovationsfonds)
- Die Interdisziplinarität von PH ist ein Vorzug, kann und muss weiter gestärkt werden (auch Einbeziehung von Geisteswissenschaften), dennoch braucht es ein eigenes Label PH
- Defizitanalyse: Unverständnis für PH-Fragen
- 99% der Forschungsförderung gehen in molekulare und klinische Forschung, fifty-fifty Aufteilung wäre vonnöten
- Ausarbeitung zur Notwendigkeit konkreter PH-Forschung
- Vertretung in der dfg nicht gegeben
- Deutsche Zentren für Gesundheitsforschung sind für PH nicht erschlossen, Beteiligung von PH-Forschung ist marginal



Was kann und muss von uns selbst erbracht werden?

- PH-Impact muss dargestellt werden (unterscheidet sich von traditionellen Impactfaktoren, hier muss eine Positionierung vorgenommen werden, Beispiel GB)
- Profil muss geschärft werden: Was ist gute PH-Forschung
- Frage: Wer stellt eine Strategie auf für PH-Forschungsförderung?
- Wer sind die Adressaten für unsere Strategieentwicklung? Müssen unabhängig Förderprogramme empfehlen
- Internationaler Austausch ist sehr wichtig
- Brauchen Konsensuspapier, bestehende Förderungen sind gut, aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein, Ungleichgewicht muss dargestellt werden
- PH-forschung braucht auch eine Identität (Wirkliche PH-Forschung, Keine anderen Bezeichnungen)



Was kann und muss von uns selbst erbracht werden?

- Strategie: Klare Linien müssen vorgegeben werden,
- **Erarbeitung einer Road Map PH**
- **PH** muss sich entwickeln anhand der Inhalte. Lobbyarbeit kann erst danach richtig funktionieren.
- Notwendigkeit der Vernetzung, gegenseitige Unterstützung bei Antragsstellung statt Konkurrenz



Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Vision zu erreichen?

- Priorisierung von Themen, PH-Benefit, in die Gremien kommen, Gestaltung von Lobbyarbeit
- Forderungen müssen gestellt werden, nicht nur Bundesförderung, auch Länderförderung über die Universitäten,
- Lehre und Ausbildung dürfen nicht von der Forschung getrennt werden
- Grundstabilität der personellen Ausstattung von PH ist erforderlich (die ständige Notwendigkeit der Einwerbung von Drittmitteln führt je nach Förderschwerpunkten zum „Etikettenwechsel“ und verwischt Konturen)
- Leopoldinapapier hat eine Analyse der Forschungslandschaft vorgenommen und Vorschläge gemacht. Diese sollten nicht ignoriert, sondern geprüft und in die Strategieentwicklung aufgenommen werden.



Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Vision zu erreichen?

- Wo ist der Mehrwert von PH? Das muss begründet werden. Wo werden wir wirklich gebraucht? Stört die Segmentierung?
- Alles, was die Bevölkerung betrifft, braucht andere Kriterien. Längere Laufzeit, andere Bewertungskriterien
- Implementation Sciences als neue Richtung, wie kommt die Verbindung zu PH?
- Frage: Wer kann Fürsprecher sein für PH? Wie kann Lobbyarbeit gemacht werden?
- Große Themen aufgreifen (Politikrelevanz), gab es so etwas bereits?
- Gesundheitsfolgenabschätzung



Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Vision zu erreichen?

- Wohlfahrtsverbände müssen gewonnen werden für die Forschung
- Wir machen relevante Forschung!
- Politikrelevante Forschung, Öffnung für politische Fragestellungen
- Der ÖGD muss stärker in die Forschung einbezogen werden, Austausch muss gefördert werden, gemeinsame Programme müssen aufgelegt werden
- Methodenkompetenz muss mehr vermittelt werden
- Eigenen Förderlinie für PH
- PH-Förderstrukturen auf Landesebene (Vorleistungen)



Wie schaffen wir es, unsere Kräfte zu bündeln, wie bekommen wir *eine* Stimme?

- Gründung eines Dachverbandes PH?
- PH ist mehr als nur Forschung, darum müsste ein Dachverband auch mehr umfassen, als es derzeit die DGPH tut. Größere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit ist erforderlich
- Alle Fachgesellschaften, die im Grunde PH vertreten, sollten sich zusammenschließen zu einem Dachverband mit den verschiedenen Untergruppierungen, Netzwerkcharakter
- Sprechen mit einer Stimme
- Integrativer Charakter muss betont werden, statt Zersplitterung
- Public Health Circle muss neu aufgelegt werden, das kann



Empfehlungen für nächste Schritte

- Identitätsfindung versus Abgrenzung,
- Netzwerkbildung versus Zersplitterung
- Aufgreifen großer Themen anstatt „Atomisierung“ der PH-Forschungsthemen

- Konkrete Maßnahme/n für 2017:

Beitrag der Forschungsaspekte zu PH-Positionspapier, falls ein solches erarbeitet werden soll



Wie können die Ergebnisse dieser Tagung effektiv kommuniziert werden?

- Plenarreden und Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgruppen des Zukunftsforums sollten als Konferenzproceedings publiziert werden. (Wunsch: Sonderheft Gesundheitswesen?)
- Überblicksartikel zu PH in Deutschland im International Journal of Public Health
- Road Map PH



Vision: Die Ergebnisse von innovativer, vielseitiger und lebendiger Public Health-Forschung, die sich an einer gemeinsamen Forschungsagenda orientiert, werden zeitnah und nachhaltig in die Public Health-Praxis umgesetzt!

- Starke, exzellente und **anwendungsorientierte Public Health-Forschung** in Deutschland!
- Forschungsaktivitäten
 - umsetzungsorientiert
 - am konkreten Bedarf der Praxis ausgerichtet
- **Eine Implementationsforschung** für PH-Maßnahmen ist entwickelt
- Eine nationale, **ressortübergreifende Forschungsagenda** zu Public Health ist entwickelt mit eigenen Förderrichtlinien
- **Translation von Wissen in Praxis** funktioniert: Empfehlung werden in aktive Verhaltensweisen umgesetzt
- Public Health ist aktiver Partner in der **Politik(er)-Beratung**